

DGI Vorstand | Uniklinik Köln | Klinik I für Innere Medizin  
Kerpener Str. 62 · 50937 Köln

An die Mitglieder der  
Deutschen Gesellschaft für Infektiologie e.V.

Köln, den 22.12.2016

### DGI-Rundbrief 3/2016 (Dezember 2016)

Liebe DGI-Mitglieder,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im diesem letzten DGI-Rundbrief des Jahres 2016 möchte ich Sie im Namen des Vorstandes über einige aktuelle Aktivitäten unserer Gesellschaft informieren.

Die **Förderung der Zusatzweiterbildung Infektiologie** durch das Hygieneförderprogramm der Bundesregierung mit pauschal € 30.000 pro Weiterzubildendem ist erfolgreich angelaufen. An vielen Standorten konnte die Weiterbildung durch die Förderung gesichert und ausgebaut werden, an anderen dagegen bestehen nach wie vor Probleme bei der Umsetzung des Gesetzes. Insgesamt handelt es sich hier jedoch um eine sehr begrüßenswerte Initiative der Bundesregierung, für deren Gelingen wir unseren bestmöglichen Beitrag leisten sollten. Es liegt sicher in unserem eigenen Interesse, dass sich die Zahl gut qualifizierter Infektiologen in den nächsten Jahren deutlich erhöht. Deshalb richten wir vor allem an die Weiterbildungszentren die Bitte, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen zur Weiterbildung Infektiologie aufzunehmen und die gesetzliche Förderung in Anspruch zu nehmen.

Bezüglich der Umsetzung des Gesetzes, insbesondere im Hinblick auf die Verhandlungen mit den Kostenträgern, sind wir auf Ihre Erfahrungen angewiesen. Bitte teilen Sie uns Ihre Fragen und Schwierigkeiten, die Förderung betreffend, per E-Mail an [vorstand@dgi-net.de](mailto:vorstand@dgi-net.de) mit. Wir versuchen gerne, Ihnen behilflich zu sein.

#### ✉dgi-Geschäftsstelle

Frau Monika Ecke  
Nürnberger Straße 16  
D-10789 Berlin  
Telefon: 030 - 3980 193 10  
Telefax: 030 - 3980 193 25  
E-Mail: [administration@dgi-net.de](mailto:administration@dgi-net.de)

#### ✉dgi-Vorstandssekretariat

Frau Gisela Kremer  
Frau Charlotte Leisse  
Klinik I für Innere Medizin, Infektiologie  
Uniklinik Köln  
Kerpener Straße 62, Haus 16  
D-50937 Köln  
Telefon: 0221 - 478 3324  
E-Mail: [vorstand@dgi-net.de](mailto:vorstand@dgi-net.de)

#### Vorstand 2015 – 2017

Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer  
(Vorsitzender)  
Prof. Dr. Susanne Herold  
(stellv. Vorsitzende)  
Prof. Dr. Winfried V. Kern  
Prof. Dr. Hartwig Klinker  
Prof. Dr. Bernd Salzberger  
Prof. Dr. Norbert Suttrop  
Prof. Dr. Oliver Witzke

#### Beirat 2015 – 2017

##### Gewählte Mitglieder

Prof. Dr. Marylyn Addo  
Prof. Dr. Rika Draenert  
PD Dr. Norma Jung  
PD Dr. Christoph Lübbert  
Prof. Dr. Mathias Pletz  
Prof. Dr. Jan Rupp

##### Sektionssprecher

Dr. Dr. Katja de With  
Prof. Dr. Thomas Harrer  
PD Dr. Pia Hartmann  
Prof. Dr. Stefan Hippenstiel  
Prof. Dr. Sebastian Lemmen  
Dr. Stefan Hagel /  
PD Dr. Clara Lehmann

##### Sprecher Ausschüsse

Prof. Dr. Reinhard Berner  
Prof. Dr. Johannes Bogner  
Prof. Dr. Oliver Cornely  
Dr. Stephan Klauke  
Prof. Dr. Andrew Ullmann

#### Bankverbindung:

Deutsche Bank 24  
BLZ 10070024  
Konto 7900004  
IBAN DE61 1007 0024 0790 0004 00  
BIC (SWIFT) DEUTDE33

Die zukünftige **Muster-Weiterbildungsordnung (MWBO)** wird gerade von den entsprechenden Gremien der Fachgesellschaften und der Bundesärztekammer (BÄK) sehr intensiv diskutiert. Die DGI strebt eine qualitative Verbesserung und quantitative Ausweitung der Weiterbildung für Infektiologie an und tritt für die Bildung eines Schwerpunktes („Facharztes“) Infektiologie in der Inneren Medizin bzw. Pädiatrie ein. Nach Auffassung der DGI ist dieser Schritt wegen der zunehmenden Bedeutung des Faches, der Komplexität der Krankheitsbilder und vieler weiterer Gründe zwingend notwendig. Insbesondere würde damit die Attraktivität des Faches für junge Kolleginnen und Kollegen weiter zunehmen und ihnen die Entscheidung für dieses Fach erleichtern. Auch wenn hier noch einige Hürden zu überwinden sind und das Ergebnis im Moment noch nicht eindeutig abzusehen ist, bin ich optimistisch, dass der Facharztstatus für die Infektiologie in naher Zukunft kommen wird.

Ein wichtiges Thema für die Infektiologie ist auch die **Refinanzierung infektiologischer Leistungen**. Aktuell gibt es im DRG-System keinen Mechanismus, der die von uns erbrachten konsiliarischen Leistungen abbildet und finanziert. Hier ist eine Änderung dringend notwendig, damit die Einstellung von Infektiologen für die Kliniken attraktiv wird. Die DRG-Arbeitsgruppe der DGI hat sich dieses Themas angenommen und bereitet gerade einen OPS-Code für „Infektiologische Komplexbehandlung“ vor, der Anfang 2017 beim zuständigen Institut (DIMDI) eingereicht werden soll. Hiermit hoffen wir einen wichtigen Schritt in Richtung eines besseren Entgeltsystems für die Infektiologie zu gehen. Über den weiteren Verlauf dieser Bemühungen wird 2017 zu berichten sein.

Die **Akademie für Infektionsmedizin (Afi)** hat in Zusammenarbeit mit den DGI-Zentren für Infektiologie 6 Kurse durchgeführt, die insgesamt von den Teilnehmern sehr gut angenommen und bewertet wurden. Für 2017 wurde ein neuer Kursplan in Kooperation mit den verschiedenen DGI-Zentren erstellt, der eine umfassende Fortbildung in Infektiologie ermöglicht und hoffentlich erneut auf reges Interesse stoßen wird. Nähere Informationen können Sie finden unter: [www.akademie-infektionsmedizin.de](http://www.akademie-infektionsmedizin.de)

Die **Sektion Junge Infektiologen** kann auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Die Sektion, die bei jungen Ärzten und Studenten das Interesse für die Infektiologie wecken, als Sprachrohr für die Belange junger Infektiologen im DGI-Vorstand dienen und die Vernetzung untereinander fördern soll, hat aktuell 41 Mitglieder, darunter 14 Studenten, und verbreitet ihre und andere relevante Neuigkeiten über einen eigenen Bereich der DGI-Website sowie einen Facebook-Kanal.

Die Mitglieder der Sektion führen verschiedene Veranstaltungen durch wie „*Dein Tag in der Infektiologie*“, einen Praxistag für Medizinstudenten, der für den Standort und die infektiologische Weiterbildung werben soll. Ende März findet in Köln ein einwöchiger Basiskurs Infektiologie für Assistenzärzte statt, die „*Spring School Infektiologie*“. Anmeldungen dafür sind noch möglich unter [www.dgi-net.de/springschool2017](http://www.dgi-net.de/springschool2017). Darüber hinaus veranstaltet die Sektion Symposien beim KIT, der DGI/DZIF-Jahrestagung und beim DGIM-Kongress. Derzeit wird ein Mentorenprogramm für Medizinstudenten ins Leben gerufen, das infektiologisch Interessierte in ihrer Berufs- und Karriereplanung unterstützen soll. Bei Anregungen und Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an [junge-infektiologen@dgi-net.de](mailto:junge-infektiologen@dgi-net.de).

Im kommenden Jahr werden wir unser Augenmerk u.a. auf die gemeinsame **Jahrestagung** mit dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) vom 28. bis 30.9.2017 in Hamburg richten. Nachdem die erste gemeinsame Tagung in München 2015 sehr erfolgreich verlaufen ist, erwarten wir auch in Hamburg einen spannenden und anregenden Kongress, der zum einen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich der Infektiologie vermitteln will und zum anderen die Möglichkeit für hochwertige Fortbildung bieten soll. Kongresspräsidenten sind für die DGI Prof. R. Draenert (München) und Prof. B. Salzberger (Regensburg) sowie für das DZIF Prof. R. Horstmann (Hamburg) und Prof. A. Lohse (Hamburg). Aktuelle Informationen zum Kongress finden Sie unter [www.dgi-dzif-kongress2017.de/](http://www.dgi-dzif-kongress2017.de/).

Zuletzt noch ein Hinweis in eigener Sache: Bitte teilen Sie **Adress- oder Namensänderungen** unbedingt unserer Geschäftsstelle unter [administration@dgi-net.de](mailto:administration@dgi-net.de) mit, damit die Spendenbescheinigungen für den Mitgliedsbeitrag 2016, die Anfang 2017 postalisch verschickt werden, auch bei Ihnen ankommen.

Mit den besten Wünschen für die bevorstehende Weihnachtszeit und den Jahreswechsel,

Ihr



Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer  
(für den DGI-Vorstand)